

Kleine Anfrage

des Abg. Helmut Walter Rüeck CDU

und

Antwort

**des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung,
Familie, Frauen und Senioren**

Schulsozialarbeit im Landkreis Schwäbisch Hall

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Stellen für Schulsozialarbeiter sind aktuell in den einzelnen Schulen des Landkreises Schwäbisch Hall ausgewiesen?
2. Wie hat sich die Stellenzahl der Schulsozialarbeiter seit 2011 entwickelt?
3. In welchem Umfang haben die Schulträger des Landkreises Schwäbisch Hall seit 2011 Landesfördermittel für Schulsozialarbeiter in den jeweiligen Schulen in Anspruch genommen?
4. Wie stellt sich der Anteil der Landesfördermittel für die Schulsozialarbeit im Landkreis Schwäbisch Hall im Vergleich mit den landesweit bewilligten Fördermitteln dar?

22.07.2014

Rüeck CDU

Antwort

Mit Schreiben vom 5. August 2014 Nr. 25-0141.5/15/5534 beantwortet das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Wie viele Stellen für Schulsozialarbeiter sind aktuell in den einzelnen Schulen des Landkreises Schwäbisch Hall ausgewiesen?*
2. *Wie hat sich die Stellenzahl der Schulsozialarbeiter seit 2011 entwickelt?*
3. *In welchem Umfang haben die Schulträger des Landkreises Schwäbisch Hall seit 2011 Landesfördermittel für Schulsozialarbeiter in den jeweiligen Schulen in Anspruch genommen?*

Der Wiedereinstieg in die Landesförderung Jugendsozialarbeit an öffentlichen Schulen (Schulsozialarbeit) erfolgte zum 1. Januar 2012. Erst ab dieser Zeit liegen entsprechende Daten im Rahmen des Förderprogramms vor. Aus diesem Grund stehen statistische Zahlen für die Förderzeiträume 1. Januar 2012 bis 31. Juli 2012, 1. August 2012 bis 31. Juli 2013 und 1. August 2013 bis 31. Juli 2014 zur Verfügung.

Unabhängig davon verpflichten die Fördergrundsätze des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg zur Förderung der Jugendsozialarbeit an öffentlichen Schulen vom 27. April 2012, zuletzt geändert am 23. Januar 2013, die Zuwendungsempfänger, bis spätestens drei Monate nach Ablauf des Förderzeitraumes detaillierte Angaben zur Schulsozialarbeit für die zurückliegende Förderperiode an den Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) – Landesjugendamt – zu übermitteln. Im Rahmen der statistischen Auswertung erfolgen die Verteilung der Landesfördermittel und die Auflistung der einzelnen Schulen mit Angabe des Stellenvolumens am Stichtag Schuljahresende. Die Auswertung der umfangreichen statistischen Daten durch den KVJS für die ersten beiden Förderzeiträume wird im Herbst 2014 abgeschlossen sein. Derzeit sind deshalb noch keine Angaben möglich.

Nach den vorliegenden allgemeinen statistischen Zahlen haben sich die Zahl der Vollzeitäquivalente (Maßeinheit für die fiktive Anzahl von Vollzeitbeschäftigten bei Umrechnung aller Teilzeitarbeitsverhältnisse in Vollzeitarbeitsverhältnisse), die Zahl der Stellen (Vollkraftstellen) und die Zahl der Beschäftigten (Kopfzahlen) während des gesamten Förderzeitraumes bzw. Schuljahres wie folgt entwickelt:

Förderzeitraum	Vollzeitäquivalente (Endstand: 23.01.2014)	
	landesweit	Landkreis Schwäbisch Hall
01.01.2012 bis 31.07.2012	792	11
01.08.2012 bis 31.07.2013	984	11
	Stellenzahl (Stichtag: 31.07.)	
	landesweit	Landkreis Schwäbisch Hall
01.01.2012 bis 31.07.2012	829	11
01.08.2012 bis 31.07.2013	1035	11
	Beschäftigtenzahl (Stichtag: 31.07.)	
	landesweit	Landkreis Schwäbisch Hall
01.01.2012 bis 31.07.2012	1286	19
01.08.2012 bis 31.07.2013	1589	17

Förderzeitraum	Vollzeitäquivalente (Zwischenstand: 21.01.2014)	
	landesweit	Landkreis Schwäbisch Hall
01.08.2013 bis 31.07.2014	1134	16
	Stellenzahl (Stichtag: 31.07.)	
	landesweit	Landkreis Schwäbisch Hall
01.08.2013 bis 31.07.2014	1199	18
	Beschäftigtenzahl (Stichtag: 31.07.)	
	landesweit	Landkreis Schwäbisch Hall
01.08.2013 bis 31.07.2014	1807	27

Für den Förderzeitraum 2013/2014 liegen die endgültigen Zahlen nach Prüfung der Verwendungsnachweise im Herbst 2014 vor.

Für das Jahr 2011 gibt es keine entsprechenden Vergleichszahlen. Allerdings hat der KVJS bei den Jugendämtern in Baden-Württemberg zum Stichtag 31. Dezember 2011 den Umfang des im jeweiligen Landkreis/Stadtkreis vorhandenen Stellenvolumens der Schulsozialarbeit an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen erhoben. Diese Zahl kann zwar als Aussage zu einem Stichtag nicht zum Vergleich mit einer auf den Förderzeitraum bezogenen Zahl herangezogen werden, gibt aber einen gewissen Anhaltspunkt. Zu berücksichtigen ist zudem, dass darin auch Stellenkontingente enthalten sein können, die nicht den Förderbedingungen des Landes entsprechen (z. B. Stellenumfang weniger als 50 Prozent).

Für den Landkreis Schwäbisch Hall ergab sich hierbei zum Stichtag 31. Dezember 2011 ein Stellenvolumen von 10 Stellen (landesweit 802 Stellen).

Die Fördersumme aller Träger öffentlicher Schulen im Landkreis Schwäbisch Hall stellt sich für die einzelnen Förderzeiträume wie folgt dar:

Förderzeitraum	Bewilligt und ausbezahlt
01.01.2012 bis 31.07.2012	102.635,42 €
01.08.2012 bis 31.07.2013	185.857,08 €
01.08.2013 bis 31.07.2014 (Stand: 21.01.2014)	268.101,80 €
Insgesamt	556.594,30 €

Für den Förderzeitraum 2013/2014 liegt die Schlussabrechnung im Herbst 2014 vor.

Auch in diesem Schuljahr haben die veranschlagten Haushaltsmittel zur Finanzierung des beantragten Fördervolumens ausgereicht.

4. Wie stellt sich der Anteil der Landesfördermittel für die Schulsozialarbeit für Schulen im Landkreis Schwäbisch Hall im Vergleich mit den landesweit bewilligten Fördermitteln dar?

Der Anteil des Landkreises Schwäbisch Hall an der Gesamtförderung liegt bei 1,3 Prozent.

In Vertretung

Lämmle

Ministerialdirektor